



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

DEZEMBER 2019

Neue Hochpunkte

Beide Alpha Star-Fonds mit überdurchschnittlichen Entwicklungen im Jahr 2019

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L



Rendite hoch
Risiko
Durchschnitt



Neue Hochpunkte

Seiten 2 - 3

Warum Überzeugung wichtig ist

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: SNP SE

Seite 10

Neue Hochpunkte

Beide Alpha Star-Fonds mit überdurchschnittlichen Entwicklungen im Jahr 2019

Bereits einen Monat vor Jahresende zeichnet sich ab, dass das Börsenjahr 2019 eines der besten der vergangenen Jahre und Jahrzehnte werden wird. Wichtige deutsche Indizes, wie der DAX oder der kleinere Unternehmen umfassende SDAX, haben die Verluste des Vorjahres hinter sich gelassen und aufgeholt. Es wird deutlich, wie nah schwierige Phasen im Jahr 2018 und sehr starke Phasen im Jahr 2019 beieinander liegen können und wie wenig Aussagekraft eine bestimmte Phase für die kommende Phase hat.

Die vergangenen zwei Jahre zeigen einmal mehr, wie unberechenbar die Aktienmärkte auf der einen Seite sind und wie wichtig es daher auf der anderen Seite ist einen mittel- und langfristigen Investitionsansatz zu verfolgen. Viele Anleger haben sich im Jahr 2018 und auch im Jahr 2019 aus dem Aktienmarkt zurückgezogen und haben damit verpasst die Erholungsentwicklung des laufenden Jahres mitzunehmen. Das Resultat sind unter Umständen realisierte Verluste und vor allem entgangene Gewinne, die in der zukünftigen Zinseszinsrechnung auf das Vermögen fehlen.

Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass die Entwicklung von Aktien langfristig von der Gewinnentwicklung der jeweiligen Unternehmen abhängt und nicht vom politischen Tagesgeschäft oder ähnlichem geprägt ist. Kurzfristig können die Börsen Schwankungen aufweisen, die keinesfalls zu antizipieren sind und aus einer Vielzahl von Gründen passieren. Daher ist es als Aktieninvestor immer die beste Lösung, sich nachhaltig an Unternehmen zu beteiligen und mit diesen Unternehmen eine langfristige Entwicklung nachzuvollziehen.

Was die Auswahl der Unternehmen anbelangt, ist es für Sie als Fondsanleger einfach. Denn, es ist die Aufgabe des Fondsmanagements die geeigneten Unternehmen für dieses Ziel der langfristigen Wertsteigerung herauszusuchen und deren Entwicklung zu überwachen und einzuschätzen. Damit kommt Ihnen nur die Aufgabe zu, sich und Ihrem Vermögen die nötige Zeit zu geben oder den für Ihre Ziele am besten geeigneten Fonds bzw. Fondsmanager herauszusuchen.

Börsenjahr 2019 eines der besten Jahre aller Zeiten

Verluste des Jahres 2018 wurden auch am Markt hinter sich gelassen

Kurzfristig sind Aktienmärkte unberechenbar

Langfristiger Investmentansatz zahlt sich aus

Verkauf bei fallenden Märkten zeigte sich als schädigend für Vermögen

Aktienentwicklung ist direkt gekoppelt an die Entwicklung der Unternehmensgewinne

Politisches Tagesgeschäft kann die Börse nur kurzfristig bestimmen

Fondsmanagement wählt Aktien, die eine langfristige Wertsteigerung erwarten lassen

Anleger müssen nur noch gute Fondsmanager finden und sich selbst Zeit geben

Das in den Alpha Star-Fonds mit größtem Eifer und bester Sorgfalt gearbeitet wird, dessen können Sie sich sicher sein. Denn, es gibt wohl keine bessere Versicherung dafür, als dass das Fondsmanagement sein eigenes Geld in den gleichen Anlagen hat wie Sie. Fondsmanager Felix Gode ist mit 100% seines Vermögens in den beiden Alpha Star-Fonds investiert. Auch alle weiteren Mitglieder des Alpha Star-Teams sind mit hohen Anteilen ihres Privatvermögens investiert. Zudem ist eine Vielzahl an Familienmitgliedern und Freunden als Anleger dabei. Damit ist klar, dass wir für alle Anleger genauso handeln, wie wir mit eigenem Geld handeln würden.

Wir wollen für alle Anleger der Alpha Star-Fonds eine langfristige Wertsteigerung erzielen, die über der Rendite des gesamten Aktienmarktes liegt. Das ist erreichbar ohne überbordende Risiken einzugehen. Vielmehr verfolgen wir dieses Ziel, durch die Auswahl von Unternehmen, die eine außerordentlich starke Marktposition haben und sich in ihren jeweiligen Bereichen daher überdurchschnittlich entwickeln. Gleichzeitig setzen wir auf finanzielle Stabilität und niedrige Verschuldungen als wesentlichen Risikopuffer für den Fall einer schwächeren Konjunkturphase.

In Summe konnte der Alpha Star Aktienfonds daher im bisherigen Jahresverlauf 2019 eine Rendite von 35,4% erzielen und steuert damit auf das stärkste Jahr seit Auflage vor mittlerweile mehr als 5 Jahren zu. Auch der Alpha Star Dividendenfonds liegt mit 27,6% überdurchschnittlich gut vorn. Damit konnte auch der Dividendenfonds die Verluste des Vorjahres wieder ausgleichen. Nachdem mit nunmehr sieben Quartalsausschüttungen in Folge von mindestens 1% die Ausschüttungsstrategie bereits lange als belastbar bestätigt ist, zeigt sich nun auch, dass die Kursentwicklung ebenfalls hervorragende Ergebnisse liefern kann.

Wir wünschen allen Anlegern der Alpha Star-Fonds ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alpha Star-Fondsmanager Felix Gode ist mit 100% seines persönlichen Vermögens in den Alpha Star-Fonds investiert

Anleger erhalten die gleiche, behutsame Aktienausswahl wie enge Freunde und Familie

Ziel: Langfristige Wertsteigerung über der Rendite des Aktienmarktes

Unternehmen mit außerordentlich starker Marktposition und überdurchschnittlich erwarteten Entwicklungen

Aktienfonds
35,4%

Dividendenfonds
27,6%

Warum Überzeugung wichtig ist

Passive Anlageprodukte, wie z.B. ETFs, haben in den vergangenen Jahren einen wahren Boom erlebt. Hintergrund dessen ist nicht zuletzt die Tatsache, dass viele aktive Fonds Renditen produzieren, die schlechter sind, als die von passiven Fonds. Als einer der häufigsten Gründe dafür werden immer wieder die höheren Kosten von aktiven Fonds angeführt. Es ist natürlich richtig, dass aktive Fonds höhere Kosten aufweisen. Ein aktives Fonds-Management ist per Definition ein Premiumservice, bei welchem der Anleger höhere Gebühren bezahlt, weil eine höhere Renditeerwartung in Aussicht gestellt wird.

Natürlich sollte ein Premium-Produkt, das mehr kostet, auch in der Lage sein eine Überrendite zu erzielen und somit einen Ausgleich für die Mehrkosten schaffen. Richtig ist jedoch leider auch, dass es vielen Fonds nicht gelingt den Markt zu schlagen. Bei genauem Hinschauen wird deutlich, dass nicht die Kosten der eigentliche Grund sind. Denn, wie erwähnt, sind die höheren Kosten bei aktiven Fonds per Definition logisch. Der Haken sind damit die zu niedrigen Renditen, welche die Kosten nicht überkompensieren.

Ein wesentlicher Faktor für zu niedrige Renditen ist unserer Auffassung nach, dass viele Fonds zu breit aufgestellt sind, also zu viele Positionen halten. Daraus entsteht eine zu nahe Anlehnung an die Vergleichsindizes. Die breite Aufstellung hat auch zur Folge, dass zu wenige Schwerpunkte auf einzelne Titel gelegt werden. In Summe entsteht eine Entwicklung, die zu ähnlich zu der der Indizes ist. Abzüglich der höheren Kosten entsteht dann eine Minderrendite.

Übergewichtungen sind wichtig

Wenn man sich die entsprechenden Statistiken anschaut, schaffen es umgekehrt diejenige aktiven Fonds den Markt deutlich häufiger zu schlagen, die mit Strategien abseits des Mainstreams unterwegs sind und konzentrierte Portfolios sowie Übergewichtungsstrategien verfolgen. In seiner Studie *The Active Manager Paradox: High-Conviction Over-*

weight Positions hat Alexey Panchevka, CFA zudem festgestellt, dass aktive Fonds dann Überrenditen erzielen, wenn die besten Ideen der Fondsmanager übergewichtet werden. Es ist also nicht anzunehmen, dass die meisten Fondsmanager nicht in der Lage wären sehr gute Aktien zu finden. Ganz im Gegenteil. Das Problem ist vielmehr die strategische Ausrichtung vieler Fonds.

Denn, durch die großen Volumina vieler Fonds ist eine breite Aufstellung mit sehr vielen Titeln teils notwendig. Das ist wiederum ein wesentlicher Hinderungsgrund für Überrenditen, da die rar gesäten Top-Titel in der Menge an Aktien in den Fonds untergehen und zu wenig Gewicht einnehmen. Mit 50 oder mehr Titeln innerhalb eines Portfolios ist es schwer die wenigen Titel mit einer überdurchschnittlichen Erwartung zur Geltung kommen zu lassen. Ein weiteres Resultat der breiten Aufstellung ist, dass wie bereits erwähnt, sehr hohe Überschneidungen zwischen Indizes und Fonds entstehen, so dass es schwierig ist eine Abgrenzung zu erreichen.

Es ist also nicht nur wichtig was man kauft, sondern auch wieviel man kauft. Nicht bei allen Unternehmen ist die Erwartung der Entwicklung gleich gut vorhersehbar. Bei einigen Unternehmen lässt sich eine höhere Überzeugung erarbeiten als bei anderen Unternehmen. Entscheidend zu wissen ist, dass man einen größeren Betrag auf eine Aktie setzen sollte, wenn man zuversichtlicher ist, als auf eine Aktie, wo die Überzeugung nicht ganz so groß ist. Wenn man eine Aktie kaufen möchte, die 100% Kurspotenzial aufweist, aber die Wahrscheinlichkeit der Umstände, die zu dieser Verdopplung führen, nur bei 50% liegt, dann ist der Erwartungswert dieses Investments nur 50% Rendite ($1,0 \cdot 0,5$). Wenn die Wahrscheinlichkeit für den positiven Ausgang hingegen bei 70% liegt, dann erhöht sich der Erwartungswert auf 70% ($1,0 \cdot 0,7$). Logischerweise sollte man bei einer höheren Wahrscheinlichkeit mehr investieren.

Wie hoch sollte die Gewichtung sein?

Für standardmäßige Fonds gibt es einen regulatorischen Rahmen, der die Höhe der Gewichtungen von einzelnen Titeln vorgibt. Die sog. 5/10/40-Regel sieht vor, dass höchstens 10% des Fondsvermögens in eine einzelne Position investiert werden darf. Alle Positionen mit einer Gewichtung von mehr als 5% dürfen zudem in Summe maximal 40% des Fondsvermögens ausmachen. Diese Grenzen wurden seitens des Gesetzgebers zum Schutz der Anleger gezogen und sind auch als sinnvoll zu erachten. Anleger die mehr Risiko eingehen möchten, bleibt ein Investment in spezielle Fonds, etwa Hedgefonds, bei denen diese Regeln nicht gelten.

Innerhalb dieses Regelwerkes sollten sich Fonds jedoch die Möglichkeit von Übergewichtungen offen lassen und je nach Überzeugung auch bei einzelnen Titeln die Größenordnungen der Maximalgewichtung ausreizen. Denn, Aktien zu finden, die eine starke Überrendite erzielen können, ist die Aufgabe des Fondsmanagers und der Mehrwert, der gegenüber passiven Anlagemöglichkeiten geliefert werden kann und muss. Basierend auf Unternehmensanalysen und den wesentlichen Werttreibern ist es möglich eine Rangliste zu erstellen, die sich nach der Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Entwicklung sortieren lässt. Damit ergibt sich ein Hinweis darauf welche Titel eine Übergewichtung erfahren sollten.

Spezialisierung und Überzeugung

Aus diesen Gründen haben wir uns in den Alpha Star-Fonds seit jeher dafür entschieden eine hohe Spezialisierung einzunehmen. Diese Spezialisierung ist auf Unternehmen des Deutschen Mittelstands ausgerichtet. In diesem Segment ist die breite Masse an privaten und professionellen Anlegern nicht aktiv, womit wir unsere langfristig gesammelten Erfahrungswerte zur Geltung lassen können. Die Folge ist, dass es nicht sehr viele andere Fonds gibt, deren Portfolios sich denen der Alpha Star-Fonds ähneln. In unseren Augen ist eine solche Differenzierung zu Indizes oder ETFs ein wichtiges Kriterium für ein aktiv gemanagtes Produkt. Denn, als

Anleger bekommt man damit ein Produkt, das tatsächlich einen Mehrwert bietet. Dieses Kriterium erfüllen in unseren Augen nur wenige aktiv gemanagte Fonds.

Innerhalb dieser Spezialisierung führen wir die beiden Alpha Star-Fonds mit jeweils sehr konzentrierten Portfolios von rund 20 Titeln. Von diesen 20 Titeln sind einige mit einer klaren Übergewichtung versehen. Eine Übergewichtung von Titeln wird dann vorgenommen, wenn das Fondsmanagement eine besonders hohe Wahrscheinlichkeit einer überdurchschnittlichen Entwicklung sieht. Also, wenn das Fondsmanagement eine hohe Überzeugung hat. In beiden Alpha Star-Fonds machen damit die 6 größten Titel knapp 40% der Portfolios aus. Entsprechend ist der Gewinnbeitrag dieser Titel sehr hoch, vorausgesetzt die Einschätzung des Fondsmanagements erweist sich als richtig. Das wiederum ist einer der wesentlichen Gründe dafür, warum die Renditeentwicklung der vergangenen Jahre so überzeugend war und jeden Vergleichsindex um Längen geschlagen hat.

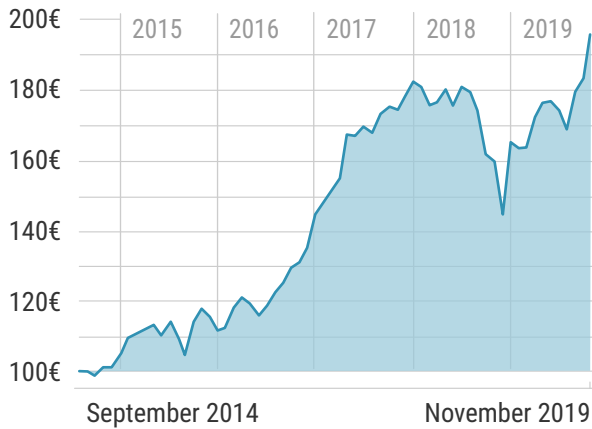
Nicht zuletzt haben wir uns gleichzeitig dazu entschieden, nicht auf Volumenmaximierung zu bauen. Vielmehr haben wir von Anfang an kommuniziert, dass wir das Fondsvolumen begrenzen wollen und ab einem Volumen von 40 Mio. € keine neuen Anleger mehr aufnehmen werden. Dies haben wir daher so entschieden, um auch in den kommenden Jahren die bisher so erfolversprechende Strategie nicht verlassen zu müssen.

In die Analyse und Auswahl der Titel legen wir in den Alpha Star-Fonds viel Arbeit und Passion. In der Folge kommen wir zu starken Einblicken und Überzeugungen, die wir in das Portfolio einfließen lassen, indem wir nur eine überschaubare Anzahl an Titeln in den Portfolios führen und zusätzlich die Titel mit Übergewichtungen versehen, bei denen wir besonders zuversichtlich sind. Diesen Mehrwert haben wir unseren Anlegern und uns selbst über viele Jahre geliefert und werden dies auch in Zukunft in gleicher Weise tun.

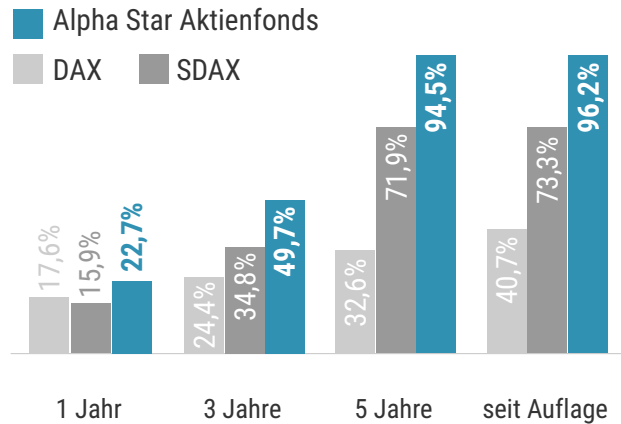
Alpha Star Aktien

WKN HAFX64

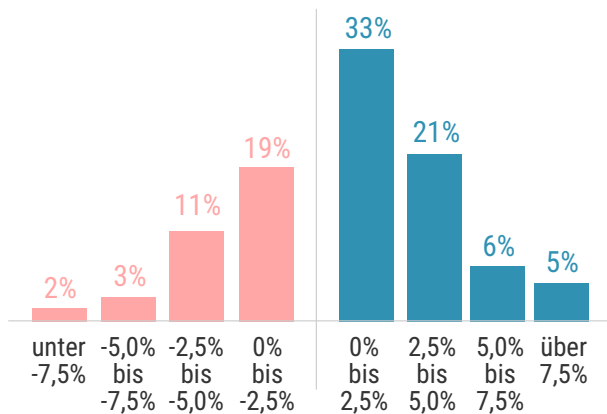
Chart seit Auflage: 2.9.2014 bis 30.11.2019¹



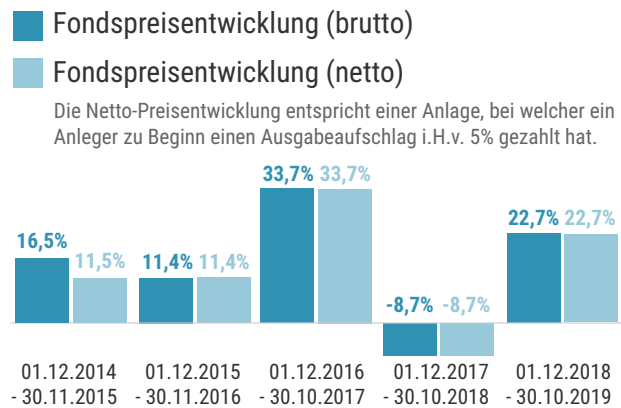
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Verteilung der Monatsrenditen seit Auflage¹

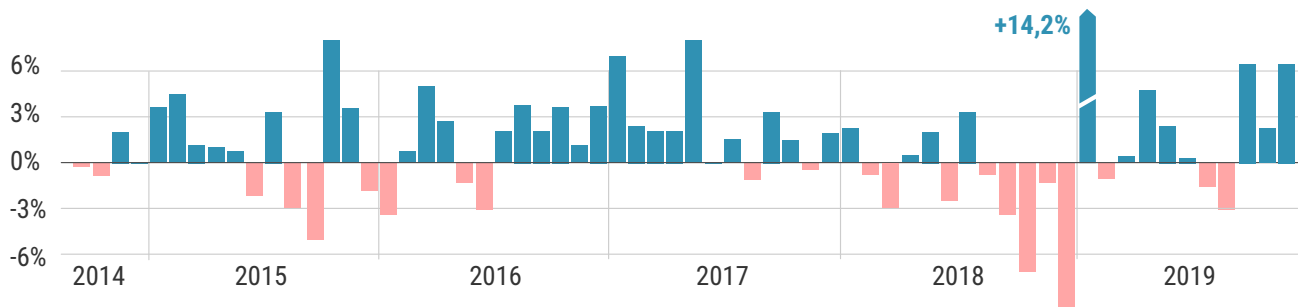


Historische Wertentwicklung bis 30.11.2019^{1,2}



Monatsrenditen¹

41 positive Monate 22 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2014									-0,3%	-0,9%	2,1%	0,0%	0,9%
2015	3,7%	4,5%	1,3%	1,0%	0,8%	-2,3%	3,3%	-2,9%	-5,1%	8,1%	3,7%	-1,7%	14,5%
2016	-3,4%	0,7%	5,0%	2,7%	-1,4%	-3,1%	2,2%	3,7%	2,0%	3,4%	1,3%	3,3%	17,2%
2017	7,0%	2,5%	2,2%	2,2%	8,0%	0,0%	1,6%	-1,2%	3,2%	1,3%	-0,4%	1,9%	32,0%
2018	2,3%	-0,7%	-2,9%	0,4%	2,2%	-2,6%	3,3%	-0,6%	-3,3%	-7,1%	-1,4%	-9,4%	-18,9%
2019	14,2%	-1,0%	0,3%	5,2%	2,6%	0,2%	-1,5%	-3,1%	6,4%	2,3%	6,4%		96,2%

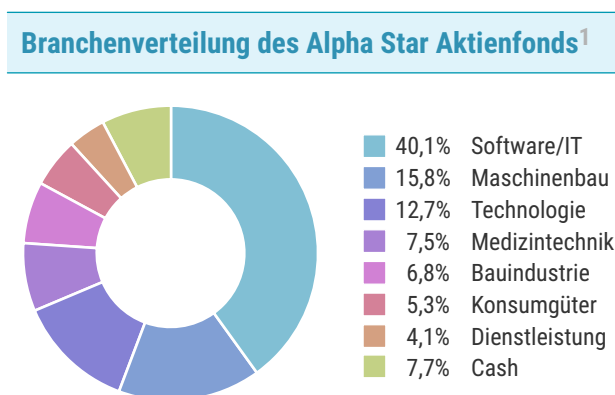
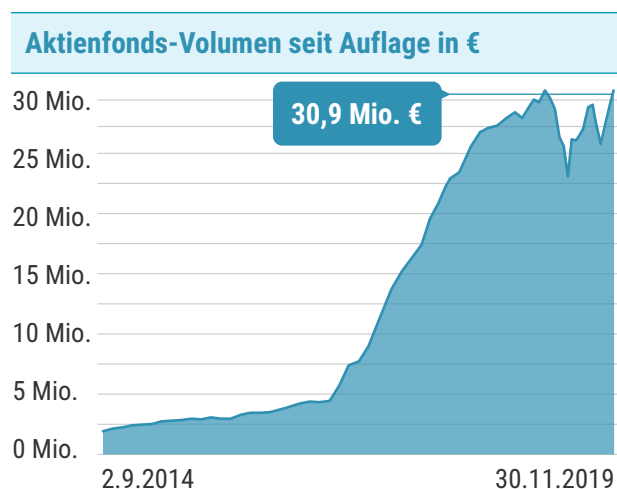
Aktienfonds-Depot

Stand: **30.11.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	18,93	41,70	125,5%
Allgeier SE	A2GS63	16.07.2015	19,95	28,80	48,2%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	101,02	121,40	20,2%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	134,21	142,00	5,8%
Berentzen AG	520160	27.09.2016	7,15	7,02	-1,8%
CeoTronics AG	540740	27.10.2017	2,47	2,76	12,4%
Dr. Hönle AG	515710	02.10.2014	34,34	45,85	40,5%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	33,05	194,00	500,6%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,54	25,50	90,9%
innotec TSS AG	540510	10.10.2014	15,45	9,90	-26,9%
IVU AG	744850	09.10.2014	2,91	10,50	261,0%
Koenig & Bauer AG	719350	18.11.2016	49,09	32,50	-30,7%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	7,79	16,70	114,3%
LS Telcom AG	575440	09.10.2014	6,76	7,40	9,7%
Mensch und Maschine Software SE	658080	03.01.2017	13,34	42,10	225,3%
Nynomic AG	A0MSN1	14.09.2016	14,28	16,75	17,3%
Renk AG	785000	18.11.2016	107,78	108,00	3,3%
Rosenbauer AG	892502	12.07.2018	48,52	39,10	-17,6%
Schloss Wachenheim AG	722900	05.12.2014	16,16	16,40	6,9%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	104,73	124,50	20,5%
SNP SE	720370	05.11.2019	40,82	40,95	0,3%
STO SE	727413	18.10.2017	113,80	107,80	0,0%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Stand: **30.11.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Dividendenfonds-Depot

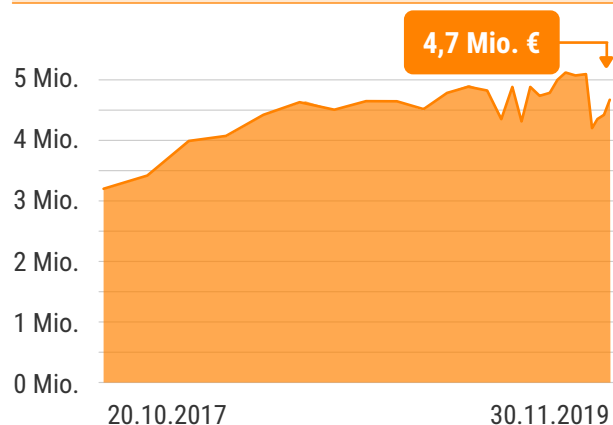
Stand: **30.11.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	94,10	121,40	34,6%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	133,53	142,00	6,3%
Berentzen AG	520160	06.07.2018	6,72	7,02	4,5%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,55	9,30	4,6%
Dt. Grundstücksauktionen AG	553340	23.10.2017	16,76	16,00	4,2%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	79,26	194,00	148,9%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	7,17	12,10	70,3%
Eurokai GmbH & Co. KGaA	570653	23.10.2017	40,39	32,70	-12,6%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	16,05	25,50	60,5%
Fortec Elektronik AG	577410	13.07.2018	20,48	20,00	1,5%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	10,49	7,60	-23,0%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	15,75	9,90	-30,4%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	24,46	24,60	8,5%
Mensch und Maschine SE	658080	30.08.2019	29,41	42,10	43,1%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	21,00	22,10	16,8%
Rosenbauer AG	892502	20.05.2019	42,00	39,10	-4,2%
SNP SE	720370	11.11.2019	42,59	40,95	-3,8%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	111,21	107,80	4,1%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	23,14	27,95	25,0%
Villeroy & Boch AG	765723	23.10.2017	16,20	14,25	-5,1%

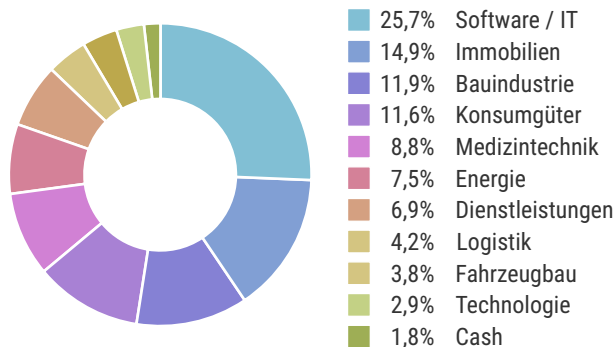
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Wieso ist das Volumen im August 2019 gesunken?

Damit wir die Alpha Star Dividendenstrategie vor 2 Jahren starten konnten, hat vor allem ein einziger Unterstützer das nötige Startvolumen für den Fonds aufgebracht.

Nachdem der Fonds nun auf eigenen Beinen steht, hat dieser Unterstützer geplant einen Teil dieses Investments neu allokiert. Ein weiterer Teil bleibt weiterhin in der Dividendenstrategie investiert.

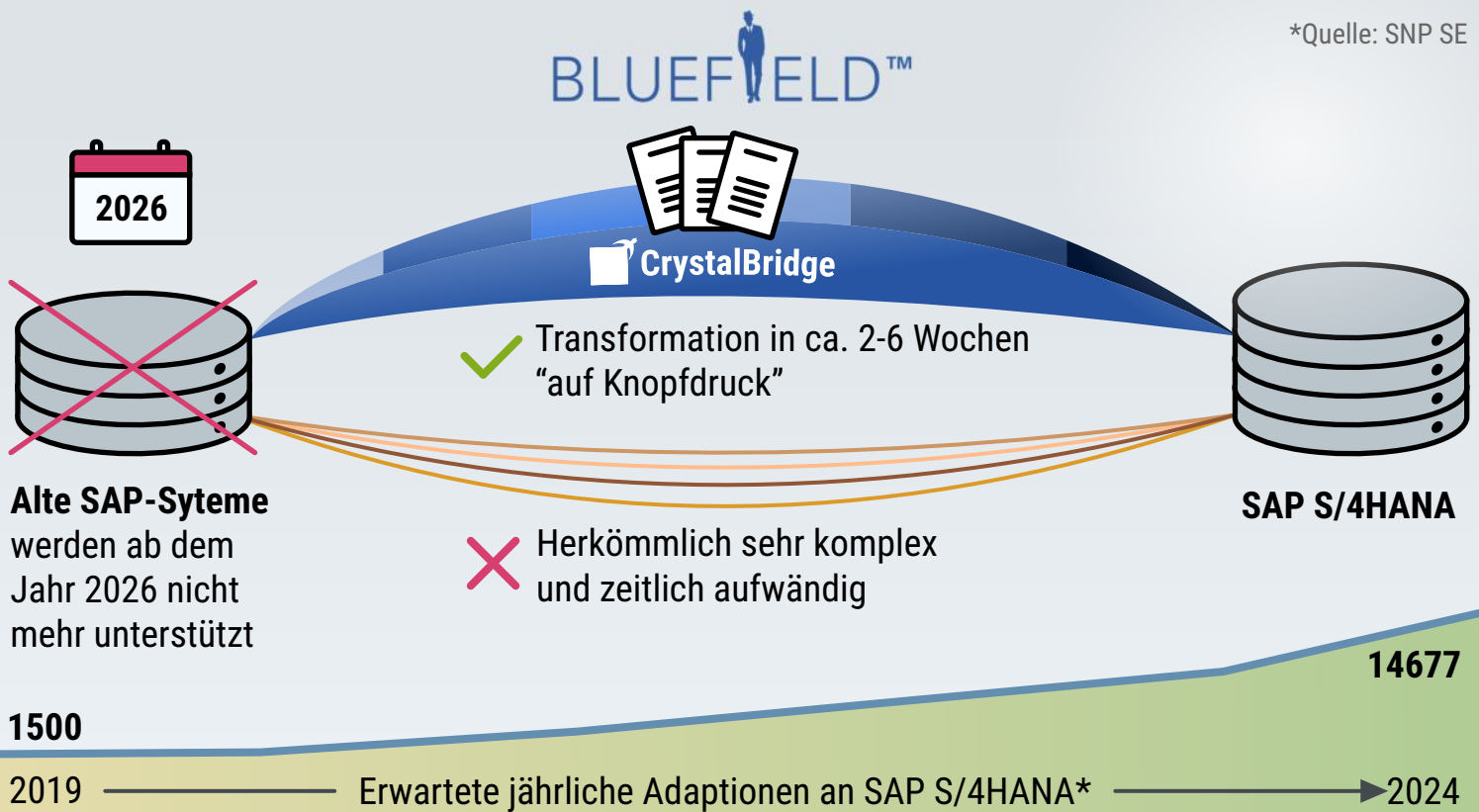


SNP SE

Die SNP SE ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen für die Transformation von IT-Prozessen, etwa im Rahmen von Fusionen. SNP hat dafür Standardsoftware-Lösungen entwickelt, welche die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysieren und eine schnelle Umsetzung ermöglichen.

WKN 720370
ISIN DE0007203705
Mitarbeiter 1300
Börsenwert 270 Mio. €
Zentrale Heidelberg

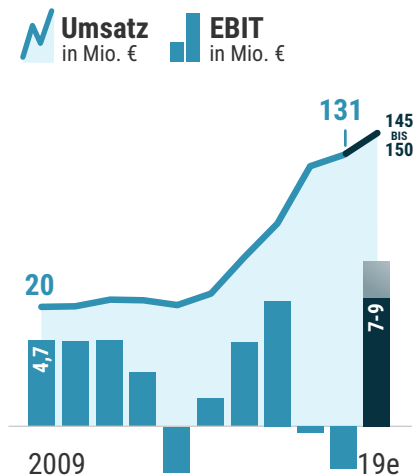
*Quelle: SNP SE



Profiteur von Veränderung

Ab 2026 erhalten Kunden von SAP für die bisherige Softwareversion keine Updates und Support mehr. Hintergrund ist die neue Produktversion SAP S/4HANA, welche gerade auf dem Markt eingeführt wird. Erwartungsgemäß werden rund 40.000 SAP-Kunden weltweit innerhalb der nächsten 5 Jahre auf

die neue Produktversion umstellen müssen. Das wird Engpässe bei IT-Beratungen verursachen. SNP hat eine Software entwickelt, welche den Transformationsprozess schnell und kostengünstig ermöglicht. Wesentliche Wettbewerbsprodukte gibt es nicht. Entsprechend eröffnet sich für SNP ein erhebliches Potenzial in den kommenden Jahren.



Erwartung für 2019 angelehnt an der Prognose der SNP SE

Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im Dezember 2019

Alpha Star Management GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 7

86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
0% über www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase		Managementvergütung	0,8% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.		

Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds		WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des deutschen Mittelstands.		
Name	Alpha Star Aktien	
WKN	HAFX64	
Art	Aktienfonds	
Start	2.9.2014	

Alpha Star Dividendenfonds		WKN: HAFX8L
Ihr Fonds für passives Einkommen schüttet 4x im Jahr jeweils ca. 1% der erzielten Dividenden aus.		
Name	Alpha Star Dividenden	
WKN	HAFX8L	
Art	Aktienfonds	
Start	20.10.2017	

1% KOSTENSENKUNG 100% AUTOMATISCH BEI JEDER BANK BIS 31.8.2020



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth
Analyst

Felix Gode, CFA
Fonds-Advisor &
Geschäftsführer

Alpha Star
Capital GmbH



Andreas Rüping
Geschäftsführer

Gero Gode
Geschäftsführer

Alpha Star
Management
GmbH



Andreas Grünewald
Vorstand der FIVV AG &
Vorstandsmitglied
Verband unabhängiger
Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Alexander Wiedemann, CFM
Prokurist der FIVV AG

Anlageausschuss



ebase Depot Flex

- ✓ 0% Ausgabeaufschlag
- ✓ 0€ Ordergebühren

Kaufen Sie die **Alpha Star-Fonds** und über 6.000 weitere Aktienfonds mit unserem **günstigen Alpha Star-Depot** bei ebase.

www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

Gero Gode Geschäftsführer

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

gg@alpha-star-aktienfonds.de

0821-2070 954-0